



# Liste der empfohlenen Sojasorten für die Ernte 2023

**Autorinnen:** Tiziana Vonlanthen, Zora Fuchs, Maud Tallant und Alice Baux, Agroscope

Die Liste der empfohlenen Sorten für die Ernte 2023 (Tab. 1) enthält zehn Sorten, verteilt auf vier Reifegruppen. Die Sorte Adelfia wurde in die mittelfrühe Reifegruppe aufgenommen. Vier zusätzliche Sorten sind unten aufgeführt und werden in der Regel für Spezialprodukte verwendet.

### Versuchsstandorte

Die Sortenversuche wurden in verschiedenen Regionen der Schweiz durchgeführt: Nach ÖLN-Normen wurden Sorten an den Standorten Nyon-Changins, Goumoëns-la-Ville, Delley und Zürich-Reckenholz angebaut, nach Bio Suisse-Normen an den Standorten Grandcour und Senarclens. Der Bio-Standort in Grandcour musste wegen eines schwachen Feldaufgangs und einer hohen Variabilität des Pflanzenwachstums aufgegeben werden. Darüber hinaus wurde das Pflanzenwachstum in Goumoëns und Senarclens durch die Trockenheit beeinträchtigt. Die Liste der empfohlenen Sojasorten 2023 wurde auf die Resultate der ÖLN- und der Bio-Standorte der Jahre 2021 und 2022 abgestützt.

### Vertragsmengen für die Ernte 2023

Der schweizerische Getreideproduzentenverband (SGPV) hat für 2023 mit den Ölwerken und Kraftfutterproduzenten eine Übernahmemenge von 7000t Soja vereinbart.

Wir danken Carine Oberson und ihrer Gruppe für die Kornanalysen, Claude-Alain Betrix und seine Gruppe für die Frühreife- und Kältetoleranzbestimmungen, der Gruppe Feldbau vom Reckenholz und Carl-Heinz Camp und Christoph Barendregt und seinem Team (DSP Delley), Marina Wendling vom FiBL Romandie sowie Matthias Klais vom FiBL für ihre Beteiligung und Mithilfe am Versuchsnetz.

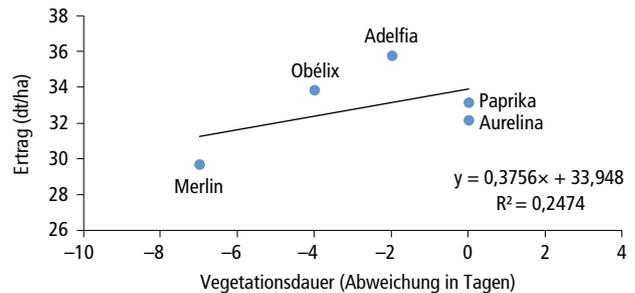


Abb. 1 | Beziehung zwischen dem Kornertrag (dt/ha, 11 % Feuchtigkeit) und der Differenz in Wachstumstagen; 2021–2022 (6 bzw. 5 Standorte/Jahr).

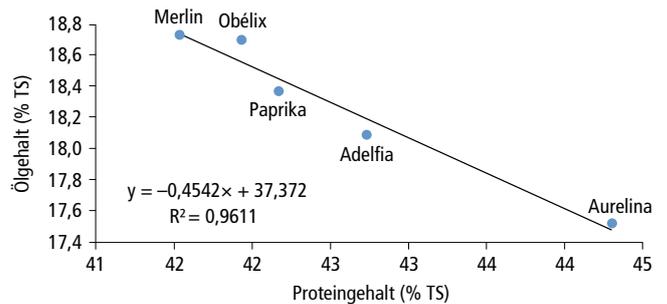


Abb. 2 | Beziehung zwischen Öl- und Proteingehalt (Prozent Trockensubstanz TS) der Sojasorten; 2021–2022 (6 bzw. 5 Standorte/Jahr).

Tab. 1 | Liste der empfohlenen Sojasorten für die Ernte 2023

Reifegruppe	Sehr früh 000		Früh 000		Mittelfrüh 000/00			Mittelspät 00		
Sorte	TIGUAN	MERLIN	GALLEC	OBELIX	TOUTATIS	ADELFLIA	GALICE	AURELINA	OPALINE	PAPRIKA
Aufnahmejahr	2016	2007	2000	2014	2016	2022	2015	2019	2009	2020
Differenz in Wachstumstagen	-10*	-7	-6	-4	-5	-2	-1	0	1	0
Ertrag	Ø*	++	+	+++	+++	+++	+++	+++	++	+++
Kältetoleranz während der Blüte	+*	++	+*	++		Ø	+	-	+*	++
Standfestigkeit	+++	+	+	+	++	++	+	++	Ø	++
Proteingehalt	Ø*	Ø	+	+	Ø	++	Ø	+++	Ø	++
Ölgehalt	mittel bis hoch*	hoch	mittel bis tief	mittel bis hoch	hoch	mittel	hoch	mittel bis tief	mittel bis hoch	mittel bis hoch
Tausendkorngewicht	tief*	tief	mittel	hoch	mittel	tief	mittel	mittel	mittel	tief
Nabelfarbe	hellbraun	braun	farblos	braun	braun	hell	braun	farblos	braun	hellbraun

Nach den Angaben von Agroscope.

\*Diese Angaben basieren auf Daten vor 2017. Seither wurde diese Sorte oder dieses Merkmal nicht mehr getestet.

Die Sorten **Amandine**, **Aveline**, **Protéix** und **Tourmaline** sind ebenfalls als auf der Liste der empfohlenen Sojasorten eingetragene Sorten anerkannt.

Saatgut der Sorten Aveline und Protéix (Biosaatzgut), und Galice, Gallec, Obélix, Opaline, Paprika, Tiguan, Tourmaline und Toutatis (konventionell) steht aus schweizerischer Produktion zur Verfügung.

Züchter: ACW / DSP (CH) für Amandine, Aveline, Galice, Gallec, Obélix, Opaline, Paprika, Protéix, Tiguan, Tourmaline und Toutatis; Saatbau Linz (A) für Adelfia, Aurelina und Merlin.

Unter Suisse Garantie können alle Sorten vermarktet werden, die auf der aktuellen oder ehemaligen Liste der empfohlenen Sorten von swiss granum aufgeführt sind resp. waren.

### Legende

+++ = sehr gut  
 ++ = gut  
 + = mittel bis gut  
 Ø = mittel  
 - = mittel bis schwach  
 -- = schwach  
 --- = sehr schwach  
 leere Zelle = keine Information

### Tausendkorngewicht

sehr hoch = > 261 g  
 hoch = 231 bis 260 g  
 mittel = 201 bis 230 g  
 tief = < 200 g

### Wachstumstage

angegeben als Differenz in Tagen zur Vergleichsorte Maple Arrow (0 Tage)  
 -6 = sehr frühe Sorte  
 -2 = mittelfrühe Sorte  
 0 = Referenzsorte  
 2 = mittelspäte Sorte  
 4 = späte Sorte

Sorten für die für den Sojaanbau günstigen Lagen  
 nur für sehr günstige Sojaanbauregionen geeignet  
 nur für die günstigsten Sojaanbauregionen geeignet

### Impressum

Herausgeber Agroscope, www.agroscope.ch  
 Auskünfte Tiziana Vonlanthen, Agroscope  
 tiziana.vonlanthen@agroscope.admin.ch  
 Layout Christoph Meichtry, Valmedia AG, Visp  
 Copyright © Agroscope 2022  
 Download www.agroscope.ch/sortenlisten  
 ISSN 2296-7214 (online)